



Baruther Stadtblatt


400 1616 - 2016 Jahre
Stadt Baruth | Mark

für die Ortsteile Baruth/Mark, Dornswalde, Groß Ziescht, Horstwalde, Kladorf, Ließen, Merzdorf, Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland und Schöbendorf mit eingelegtem Amtsblatt für die Stadt Baruth/Mark

01. Jahrgang

Freitag, den 19. August 2016

Nr. 09/2016



„Impressionen des Umzuges und des Volksfestes -
400 Jahre Baruther Stadtrecht“

(mehr auf Seite 4)

Fotos: U. Böttcher

Die nächste Ausgabe des Baruther Stadtblattes / Amtsblattes Baruth/Mark
erscheint am 16. September 2016; Anzeigenschluss ist der 06. September 2016



Aus dem Inhalt

Stellenangebot Sozialpädagoge/Sozialarbeiter/Erzieher (m/w) S. 2
 Grundstücksangebote S. 2
 Die Ordnungsabteilung informiert - Vollsperrungen von Straßen S. 3
 Aktuelle Informationen aus der Sporthalle Baruth/Mark S. 6
 3. Baruther Kinder- und Jugendfest S. 10
 Abt. Kegeln des SV Fichte Baruth e.V. - Kegelbahn im
 Sporthaus Baruth eröffnet S. 11
 14. Vereinsmeisterschaften des Petkuser SV - Abt. Tischtennis .. S. 12
 10. Baruther Weinbergfest S. 12
 Veranstaltungen/Termine aller Ortsteile im Überblick S. 16
 Neues aus den Ortswehren S. 14
 18. Brandenburger Forstwoche S. 16

Telefonnummern für Havariefälle

| | |
|--------------------------------------|-------------------------|
| Eigenbetrieb WABAU | Tel.: 01577 8774637 |
| Polizeiwache Luckenwalde: | Tel.: 03371 6000 |
| Revierpolizist | Tel.: 03371 6000 |
| Herr Feuerhak | oder Tel.: 033704 97256 |
| E.ON edis AG: | Tel.: 03361 7332333 |
| EMB AG: | Tel.: 0331 7495330 |
| EWE AG: | Tel.: 03375 2419430 |
| Telekom AG: | |
| Geschäftskundenservice | Tel.: 0800 3301172 |
| Privatkundenservice | Tel.: 0800 3302000 |
| Amt für Immissionsschutz Wünsdorf | Tel.: 033702 73100 |
| Kommunale Wohnungen: | Tel.: 033704 97237 |
| | Fax: 033704 97239 |
| | Funk: 0160 98901467 |
| Leitstelle Landkreis Teltow-Fläming: | Tel.: 112 |
| Rettungsdienstleitstelle: | Tel.: 03381 6230 |

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst für alle Ortsteile der Stadt Baruth/Mark ist nunmehr ausschließlich unter der **Telefonnummer 116117** (ohne Vorwahl) erreichbar. Für lebensbedrohliche Krankheiten kann zudem auf die allgemeine Notrufnummer **112** zurückgegriffen werden. Der allgemeine ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg ist zu den Bereitschaftszeiten **Montag, Dienstag & Donnerstag von 19.00 bis 07.00 Uhr** **Mittwoch und Freitag von 13.00 bis 07.00 Uhr** **Samstag, Sonntag & Feiertage von 07.00 bis 07.00 Uhr** zu erreichen.

Impressum

Das „Baruther Stadtblatt“ erscheint monatlich und wird ohne Rechtspflicht kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte der Stadt Baruth/Mark verteilt.

- **Herausgeber:**
Stadt Baruth/Mark, Der Bürgermeister, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark
- **Redaktion Amtsblatt:**
Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Michael Linke,
E-Mail: LinkeM@stadt-baruth-mark.de, Tel.: 033704 - 972 23
- **Redaktion Stadtblatt:**
Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Daniela Leow,
E-Mail: Leow@stadt-baruth-mark.de, Tel.: 033704 - 972 26
- **Verlag, Herstellung und Anzeigenbearbeitung:**
Werbeagentur & Verlag März, Wahlsdorf 124, 15936 Dahme/Mark,
Tel. 033745 / 50 407, Fax 033745 / 50 812
Internet: www.werbeagentur-maerz.de, E-Mail: info@werbeagentur-maerz.de
- redaktionelle Beiträge sind an das Amt zu senden
- Wegen begrenzter Seitenzahlkontingente sind Kürzungen im Beitrag möglich.
- Anzeigeninhalte ohne Gewähr, Druckfehler und Irrtümer sind nicht ausgeschlossen
- Verantwortlich für den sonstigen Inhalt und Anzeigenteil:
Werbeagentur & Verlag März

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das „Baruther Stadtblatt“ in Papierform zum Abopreis von 27,60 Euro (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Fotos: teilweise von www.fotolia.de

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der 06.09.16, Erscheinung: 16.09.16

Öffentliche Mitteilungen

Stellenangebot

1 Sozialpädagoge/Sozialarbeiter/Erzieher (m/w)
 Zum 01.10.2016 wird für den Freizeittreff in Baruth/Mark ein Sozialpädagoge/Sozialarbeiter/Erzieher (m/w) gesucht.

30 h/Woche
 Vergütung TVöD bis zu SuE-EG 11

Ausschreibungsunterlagen unter:
www.stiftung-spi.de/stellen

Stiftung SPI
 Sozialpädagogisches Institut Berlin »Walter May«
 Niederlassung Brandenburg | Nord-West
 Gemeinnützige Stiftung des bürgerlichen Rechts
 für Arbeitsmarktförderung | Landesverband Berlin e.V.



Grundstücksangebote

Baruth/Mark als Kleinstadt mit 12 Ortsteilen und ca. 4.200 Einwohnern liegt etwa 60 km südlich der Hauptstadt Berlin und wird geprägt durch die eindrucksvollen Naturlandschaften im Baruther Urstromtal und Niederen Fläming. Zu den Denkmälern der Stadt Baruth/Mark zählen u. a. das Alte Schloss Baruth, das Neue Schloss, der Lenné-Park sowie die Kirche St. Sebastian. Zu den bekanntesten Ausflugszielen gehören das Museumsdorf Glashütte, der Wildpark Johannismühle und das Skatehotel Petkus. Die Stadt ist verkehrstechnisch über die Autobahnanbindung A 13 (Berlin - Dresden), die Bundesstraßen B 96 und B 115 sowie die Bahnverbindung RE 3 - Elsterwerda - Berlin - Stralsund/Schwedt (Oder) mit den Bahnhöfen in Baruth/Mark und Klasdorf erreichbar. **Infrastruktur:** Im Stadtbereich Baruth/Mark gibt es eine Grundschule, eine Freie Oberschule, einen Freizeittreff für Kinder und Jugendliche, drei Kindertagesstätten, einen Kinderhort, zwei Sporthallen, Einkaufsmöglichkeiten (z. B. NAHKAUF, ALDI, NORMA u. a.), Gastronomie und Beherbergungen, medizinische Versorgung, verschiedene Gewerbe- und Handelseinrichtungen, landwirtschaftliche Betriebe, Handwerker und Künstler sowie das Industriegebiet Bernhardsmüh mit der „Brandenburger Urstromquelle“ und dem s. g. „Holzkompetenzzentrum Baruth/Mark“.

Baugrundstücke in Baruth/Mark/Borgscheidchen, Waldweg - 31,00 €/m²

- Gemarkung Baruth, Flur 4, Flurstück 243 mit einer Größe von 308 m² - Kaufpreis 31,- €/m²
- Gemarkung Baruth, Flur 4, Flurstück 252 mit einer Größe von 474 m² - Kaufpreis 31,- €/m²

Die Grundstücke befinden sich im Waldweg im OT Baruth/Mark und sind voll erschlossen.

Miet-/Wohngrundstück in Charlottenfelde - (Ehemaliges Gasthaus) 14.000,- €

Das mit dem ehemaligen Gasthaus bebaute Grundstück in der Gemarkung Charlottenfelde, Flur 2, Fst. 2 (Grundstücksfläche - 444 m²) steht ab sofort zum Verkauf.

Das eingeschossige, teilweise unterkellerte Gebäude mit Dachausbau - in leerstehendem Zustand - hat folgende Nutzflächen: Erdgeschoss ca. 74 m², Dachgeschoss ca. 56 m².

Termine zur Einsichtnahme in das Gutachten und zur Besichtigung des Objektes können gern unter der Telefonnummer 033704 97248 vereinbart werden.



Baruth/Mark - Gewerbegrundstücke des Industriegebietes Bernhardsmüh - Holzkompetenzstandort (Bereich Bernhardsmüh I)

Gemarkung Baruth, Flur 2, Flurstück 567 (9.133 m²)
 Gemarkung Baruth, Flur 2, Flurstück 553 (29.599 m²)
 Gemarkung Baruth, Flur 2, Flurstück 547 (30.620 m²)
 veräußerbare Gesamtfläche 69.352 m²

Die Gesamtfläche des Bebauungsplanbereiches Bernhardsmüh I bis VI umfasst 213,4 ha. Die veräußerbaren Grundstücke befinden sich im Bebauungsplanbereich Bernhardsmüh I. Entsprechend dem Bebauungsplan ist dieser Bereich als Industriegebiet (GI) gemäß § 9 BauNVO ausgewiesen. Ausnahmen gemäß § 9 Abs. 3 Satz 1 BauNVO sind allgemein zulässig; Ausnahmen gemäß § 9 Abs. 2 Satz 3 BauNVO sind nicht zulässig.

Grundflächenzahl (GFZ 0,8)
 Baumassenzahl (BMZ 8,0)
 Gebäudehöhe (GHmax 17,0)

Die Grundstücke sind voll erschlossen. Der Verkehrswert beträgt inklusive Erschließung 18,00 €/m².

Anfragen können schriftlich an die Stadt Baruth/Mark, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark, per Fax - 033704 97259 oder per E-Mail - Buergermeister@Stadt-Baruth-Mark.de gesandt werden. Bei telefonischen Rückfragen wählen Sie bitte - 033704 97248. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.Stadt-Baruth-Mark.de.

**Die Ordnungsabteilung informiert -
 Vollspernungen von Straßen**

Vom Landesbetrieb für Straßenwesen kam die Information, über den Beginn der geplanten Sanierung der Asphaltdeckschicht auf der Bundesstraße 115, Abschnitt 0470 und 0480 Zwischen dem Kreisverkehr B96/115 und der Ortslage Merzdorf. Hierfür ist eine Vollspernung im Zeitraum vom 22.08. - 30.09.2016 geplant (s. Ausschierungsplan).



Für Rückfragen wenden Sie sich an die nachfolgend genannten Ansprechpartner:

| | | |
|----------------|--------------------------------|-----------------|
| Frau Niehoff | Landesbetrieb für Straßenwesen | 0173/ 648 13 13 |
| Herr Schönborn | Landesbetrieb für Straßenwesen | 033702/2112437 |
| Herr Elit | VIC Planen und Beraten GmbH | 0160/ 584 22 35 |
| Herr Adamiak | VIC Planen und Beraten GmbH | 0162/ 137 64 57 |
| Herr Jansen | Faber Bau GmbH | 0172/ 531 80 91 |

Informationen zur Kontrolle des ruhenden Verkehrs

Wir möchten Sie zur Parksituation in Baruth/Mark unterrichten, da es in letzter Zeit vermehrt zu verbalen Anfeindungen gegenüber der Politesse Frau Löffler kam.

Die Überwachung des ruhenden Verkehrs (auch Parkraumüberwachung; PÜ) ist die Wahrnehmung der hoheitlichen Aufgabe, Verstöße im ruhenden Straßenverkehr als Verkehrsordnungswidrigkeit zu ahnden. Darunter fallen vor allem Verstöße gegen Halt- und Parkverbote sowie zeitlich begrenztes und gebührenpflichtiges Parken. Die Parkraumüberwachung dient primär dazu, Gefahren von Verkehrsteilnehmern abzuwenden, die Fahrzeugrotation auf Kurzzeitparkplätzen zu gewährleisten, zur Vermeidung von Blockaden von Feuerwehr- und Rettungszufahrten sowie Behindertenparkplätzen, zur Entfernung von Kraftfahrzeugen an gefährlichen Stellen, zur Erhöhung der Verkehrssicherheit sowie zur Gewährleistung des Durchkommens von Fahrzeugen des Rettungsdienstes und der Feuerwehr.

In Baruth/Mark gibt es Rad- und Gehwege, welche mit dem Verkehrszeichen 241 gekennzeichnet sind. Da es keine zusätzlichen Verkehrszeichen 315 gibt, welche das Befahren des Gehwegs erlauben, ist das Halten und Parken nur am rechten Fahrbahnrand gestattet.



Zeichen 241



Zeichen 315

Gem. § 12 Absatz 4 der Straßenverkehrsordnung ist generell der rechte Seitenstreifen bzw. soweit vorhanden, der rechte Parkstreifen zu nutzen. Dies gilt auch, wenn nur gehalten werden soll. Ausnahmen gelten, wenn es sich um eine Einbahnstraße handelt oder wenn auf der rechten Seite Schienen liegen.

Durch das Linksparkverbot auf normalen Straßen will der Gesetzgeber komplizierte und für andere Verkehrsteilnehmer gefährliche Rangiermanöver verhindern. Wenn Fahrzeuge links parken, können beim Ein- und Ausparken weder der entgegenkommende noch der rückwärtige Verkehr ausreichend beobachtet werden.

Wir können Ihnen an dieser Stelle versichern, dass die Einnahmen durch die Parkraumüberwachung im Haushalt der Stadt Baruth/Mark keine Rolle spielen, davon können Sie sich im Auslagezeitraum (i.d.R. nach Feststellung der Rechtskraft) persönlich überzeugen. Diese Sicht- und Handlungsweise wird sowohl durch die Stadtverordneten als auch durch die Stadtverwaltung getragen.

Bei weiteren Fragen zum ruhenden Verkehr steht Ihnen Frau Löffler unter der Telefonnummer 033704/ 972 66 gern zur Verfügung.



Jubiläumsveranstaltung 9./10. Juli 2016 „400 Jahre Stadtrecht Baruth/Mark“



- Vorbei ist nicht ganz vorbei -

Liebe Barutherinnen und Baruther, in der letzten Ausgabe des Stadtblattes fehlte unser Artikel zum Stand der Festvorbereitungen, denn das Jubiläumsfest war gerade in vollem Gange. Heute möchten wir das Jubiläumsfest der Stadt Baruth/Mark noch einmal Revue passieren lassen. Dabei wird es aber nicht bleiben: Denn auf mehrfachen Wunsch wird es im September ein Public viewing geben, um die vielen schönen Bilder des Festes noch einmal gemeinsam mit allen Interessierten anzuschauen und zu erleben.

Wir finden, dass das auch eine schöne Geste ist, um sich bei allen Baruthern für Ihr enormes Engagement noch einmal herzlich zu bedanken. Auch bei denjenigen, die so ganz im Hintergrund dafür gearbeitet haben, dass das Fest so ein Erfolg wurde. Hierzu gehören u.a. die mitwirkenden Vereine, engagierte Baruther, Kitas, Oberförsterei, Baruther Ortsteile, das Museumsdorf Glashütte, Mitarbeiter der Stadtverwaltung, Mitarbeiter von WABAU, die Reinigungsfirmen, die Feuerwehr, das DRK, der Elektriker, die Bühnentechnik, der Hausmeister, die Gärtnereien, Fotografen, Designer, Druckereien und und und...

Wettertechnisch gab es nichts zu beanstanden. Der starke Wind schob die Wolken pünktlich zur Seite, die Sonne begleitete uns das gesamte Festwochenende über. Ganz, wie wir es mit Petrus vereinbart hatten. Der Sonntag brachte Temperaturen nahe 30° und wir alle kamen dabei ganz schön ins Schwitzen: Schlecht für Gurkenpaule aus dem Spreewald, gut für Eis- und Getränkewagen. **Beeindruckend, was die Paplitzer mit dem Festumzug auf die Beine gestellt haben.** Während die Anmeldungen zur Teilnahme anfangs recht zögerlich waren, nahmen sie zum Ende hin rasant zu. Eine enorme Herausforderung für die beiden Paplitzer, Frau Patzer und Frau Radtke, die den Festumzug koordinierten und dessen Aufstellung nach Epochen der Entwicklung Baruths planten. Ein herzliches Dankeschön an alle!

Schon kurz vor 15 Uhr trudelte der farbenfrohe und ideenreiche Festumzug am Schloss zur geplanten Eröffnung ein. 54 Bilder zeigten die Entwicklung der Stadt Baruth. Bunt geschmückte Wagen, hunderte von Fußgruppen jeden Alters, historische Fahrzeuge und ein alles überragendes Stelzenläuferpaar in Frack und Zylinder nahmen die B96 in Beschlag. Damit nichts passiert, ratterte Schwester Agnes auf der Schwalbe nebenher.

Vor der Kirche St. Sebastian stockte der Festumzug planmäßig, weil die am Schloss angekommenen Wagen noch geparkt werden mussten. Diese kreative Pause wurde genutzt, um den zahlreichen Besuchern die Bilder des Festumzuges zu erklären. **Eine phantastische Idee, die Herr Rudzinski aus Paplitz im Wechsel mit Herrn Stubbe professionell umsetzte.** Die vielen gut gelaunten Besucher am Straßenrand waren voll des Lobes, Fotoapparate und Handys klickten, zumal die Festumzugsakteure noch so manche Überraschung bereit hielten. **So wurden Besucher mit Wasser der ansässigen Brandenburger Urstromquelle oder aus einem ganzen Bierfass versorgt. Für Baruth ist der Wildpark Johannismühle ein touristischer Magnet, für den die Mitarbeiter des Wildparks mit ihren mitgebrachten Falken warben.** „Die Löwen blieben diesmal zuhause!“

Die „Postfrau“ teilte die Karten mit den 3 Stadtfragen des Jubiläumsgewinnspiels aus. Nach der Ziehung am Sonntag konnten sich drei Gewinner auf ein Wochenende beim Holzpantoffelmachermeister im Spreewald mit Kahnfahrt und Picknickkorb, auf einen Tagestrip mit der Fahrraddraisine und/oder auf zwei Flaschen „hauseigenen“ Baruther Goldstaubs freuen. Es war gar nicht so einfach, die vielen Wagen auf dem begrenzten Areal rund um das Schloss abzapfen, zumal ja auch die vielen Festakteure ihre Autos unterbringen mussten. Rechtzeitige Planung und ein hervorragendes Zusammenspiel von Verkehrsamt, Ordnungsamt und Festkoordination machten es möglich. Auch hier ein herzliches Dankeschön!

Alle drei Wiesenflächen rund um das Schloss warteten mit vielfältigen Angeboten auf. So tummelten sich viele Besucher an den mittelalterlichen Zelten. Hier beobachteten sie mittelalterliches Handwerk, versuchten sich im Bogenschießen, labten sich an einem Gläschen Met oder lauschten Alfredos Drehorgelorchester.

Die Wiese vor dem Schloss war insbesondere dem Essen und den Kindern vorbehalten. Langeweile kam gar nicht erst auf. Hier boten viele Stände abwechslungsreiche Bastelangebote, die die Kinder auch mit nach Hause nehmen konnten. Die Berg- und Talbahn stand bis nachts nicht still und wurde nicht nur von Kindern aufgesucht. Die Frauenband Salome verdrehte derweil den Männern die Köpfe und wanderte mit den Musikinstrumenten durch die Massen.

Auch die Vereine hatten sich richtig ins Zeug gelegt. Kaffee und Kuchen, Bratwürstchen, Schauhandwerk, Chor und Kinderchor, Baruther Musikschüler mit modernen Songs sorgten ebenso für Stimmung, wie die Profis auf und vor der Bühne. Das Feuerwerk war „einzigartig“ und schenkte den tausenden Besuchern einen unvergesslichen Moment. **Dass BB-Radio und Radio Teddy schon eine Woche vorher auf das Fest aufmerksam machten, haben bestimmt einige Leser gehört.** Dazu gab es noch Liveinterviews vom Fest mit den Kindern, die am gleichen Stand ihre Luftballons auf die Reise schicken konnten. Auf den anhängenden Postkarten sind die Absender vermerkt und die Adresse der Stadtverwaltung. Finder können die Luftballons zurückschicken. Die Frage ist, welcher Luftballon flog am weitesten. Im kommenden Stadtblatt werden wir darüber berichten und den Absender und Finder küren.

Mit einem wunderschönen Konzertabend des Collegium musicums der BTU in der Kirche St. Sebastian Baruth, u. a. mit der neuen Baruther Festmusik 2016 klang das Jubiläumfest aus. Im Anschluss umging die Besucher eine einzigartige Stimmung auf dem Platz vor der Kirche: Eine laue Sommernacht bei einem Gläschen Baruther Goldstaub und mit argentinischen Tango-Klängen, Gesang und Tanz sorgten für einen romantischen und friedlichen Festausklang. **Ein ganz herzliches Dankeschön an alle Sponsoren!**

Herzlichst
Ihr Peter Ilk
Bürgermeister Stadt Baruth/Mark

Ihre Ulrike Herrmann, HMW
Koordinatorin Jubiläumfest



Fotos: U. Böttcher



Offenlegung der Ergebnisse zur Verkehrserhebung 2015 in der Stadt Baruth/ Mark

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

auf Grund der Erweiterung des Industriegebietes und das damit im Zusammenhang stehenden Verkehrsaufkommen im Stadtgebiet, wurde im Jahr 2015 durch die Stadtverwaltung eine Verkehrsuntersuchung beauftragt. Diese sollte Auskunft geben, wie sich die Verkehrsströme verteilen, wie belastet die Ortsdurchfahrt ist und welche Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung beitragen können. In Vorbereitung auf diese Untersuchung wurden zwei Zählungen durchgeführt, die eine mit Zählplatten, welche die Anzahl, Geschwindigkeit und Größe der Fahrzeuge ermittelten. Die zweite Untersuchung wurde mit einer Videoverfolgungszählung an den Kreuzungspunkten durchgeführt. Hierbei wurde Ermittelt wie die Fahrzeuge sich im Stadtgebiet verteilen und welchen Einfluss das Gewerbegebiet dabei hat.

Auf Grundlage dieser Messungen, wurde durch das Ingenieurbüro für Verkehrswesen und Verfahrensentwicklung Aachen / Berlin, kurz IVV GmbH, eine Verkehrserhebung mit einer stadtverträglichen Abwicklung des LKW Verkehrs ermittelt.

Die ersten Arbeitsergebnisse dieser Untersuchung wurden im öffentlichen Teil von Bauausschuss Sitzung am 03.03.2016 vorgestellt. Die abschließende Vorstellung der Verkehrserhebung fand am 29.06.2016 in der Stadtverordnetenversammlung statt.

Ab sofort liegen für Interessierte die Untersuchungsergebnisse zur Einsichtnahme im Bürgerbüro der Stadtverwaltung bereit.

Ihre Ordnungsabteilung

Aktuelle Informationen aus der Sporthalle Baruth/Mark (Waldweg 1)

Ab September 2016 beginnen in der Sporthalle Baruth/Mark neue Kursangebote. Für viele Kurse sind eine Mindestteilnehmerzahl und eine Anmeldung notwendig, damit diese stattfinden können.

Für Kinder können folgende Sportarten angeboten werden:

- Kindertanz
- Kinder-Yoga
- Kindersport
- Drums Alive® KidsBeats
- Kids Wing Tsun

und für Erwachsene:

- Bauch-Beine-Po (BBP)
- Drums Alive®
- Pilates (Anmeldung über die VHS Luckenwalde)
- Line Dance
- Rückenschule
- Selbstverteidigung speziell für Frauen
- Yoga
- Zumba®

Im Rahmen des Vereinssports des SV Fichte Baruth sind die Gymnastikgruppen, die Abteilung Tischtennis und die Fußballer (in der Wintersaison) in der Sporthalle aktiv. Aber auch der MTV Wünsdorf wird mit dem Handball zeitweise in der Sporthalle vertreten sein.

Am 15. Oktober findet eine weitere Herbstparty als Schlager- und Oldie-Kultnacht statt. Für das Programm haben zugesagt: Kiki Cessler, eine Andrea-Berg-Double-Show, DJ-Ötzi- Double Toni, Abba-Pur aus Köln (Meike Gottschalk und Ariane Baumgartner), Voccox (Kurzauftritt) und die Coverband Primetime 2015. Der Kartenverkauf hat bereits begonnen. Tickets gibt es im Getränkehandel Arno Schliebner (Hauptstr. 97) oder online auf der Internetseite der Sporthalle.



Coverband Primetime 2015

Am 03. Dezember ist es dann wieder soweit, das Amateurtheater Amalu e. V. wird für Kinder, Eltern, Großeltern und alle Interessierten das neue Weihnachtsmärchen „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“ aufführen.

Anmeldungen für Sportkurse, Karten und weitere Informationen gibt es online unter www.sporthalle-baruth-mark.de
Dietmar Becker

Neues aus den Kindergärten und der Schule



Kita „Entdeckerland“ Petkus feiert Abschied Neun Schulanfänger sagen: „Tschüss!“





Für Jessica, Till, Chiara, Leon, Mailo, Merle, Henry, Viktoria und Chantal hieß es in diesem Sommer Abschied nehmen. Bis zu 5 Jahre hat der eine oder andere in der Kita „Entdeckerland“ Petkus gespielt, gelernt, gelacht und geweint. Alle haben hier Freunde gefunden, mit denen sie nun die Schulbank drücken werden.

Bevor es aber so weit war, ging es noch auf große Fahrt. Vom 8. bis 10. Juni fuhren die Vorschulkinder aus Petkus nach Körba in die Jugendherberge „Haus am See“. Hier verbrachten sie 3 ereignisreiche Tage.



Bei bestem Wetter ging es an den See zum Baden. Wir fanden große Muscheln, tauchten, planschten, schwammen und bauten Sandburgen. Am Donnerstag meinte es das Wetter nicht so gut, also wanderten wir um den See und entdeckten so manch Ungewöhnliches, z.B. einen alten Besen im Graben – ob es am Körbaer See Hexen gab? Ein paar Schritte weiter fanden wir am Ufer des Sees kleine Frösche. Als wir noch ein paar Meter gelaufen waren, entdeckten wir Nagespuren eines Bibers an einem Baum. Am Nachmittag gingen wir zum Angeln. Der Vater von Leon Schulz hatte seine Angeln mitgebracht und zeigte uns die Technik. Es war sehr spannend, aber unsere Geduld hielt sich in Grenzen, dennoch hatten wir Erfolg. Tatsächlich biss der eine oder andere Fisch an. Leider waren es nur Bleie, die man leider nicht essen kann. Wir schenkten ihnen die Freiheit. Natürlich nachdem wir sie gründlich untersucht hatten.

Zwischendurch fand sich immer mal wieder etwas Zeit zum Spielen auf dem Spielplatz oder im Wald und natürlich zum Eis essen. Am selben Abend gab es noch Deftiges vom Grill, ehe wir noch einmal in den See springen durften.

Am nächsten Tag ging es dann schon wieder zurück in die Kita. Doch ehe es soweit war, besuchten wir noch den Park in Dahme, wo man allerhand Tiere beobachten konnte. Wir sahen Nasenbären, Hängebauchschweine, riesengroße Hühner, viele bunte Vögel und noch viel mehr Meerschweinchen. Wir spielten noch etwas auf dem Spielplatz, dann gab es das dritte Eis in drei Tagen. Anschließend fuhren wir zurück nach Petkus.

Das war aber noch nicht das letzte Abenteuer unserer Schulanfänger. Am 28. Juli fuhren wir mit dem Fahrrad nach Wahlsdorf. Zunächst picknickten wir zu Hause bei Mailo auf dem Hof. Er zeigte uns Opas Hühner, wir naschten Himbeeren und anschließend ging es zum Basteln in die Kreativbude. Dort filzte jedes Kind ein Fensterbild. Bunt und so unterschiedlich wie jedes Kind, nahm ein jeder sein Werk mit nach Hause.

Aber dorthin ging es noch lange nicht. Vorher besuchten wir noch das Freibad, aßen Pommes Frites und Wiener, badeten und rutschten bis es doch endlich Zeit wurde zur Kita zurück zu fahren. Schließlich wollten wir doch sehen, ob tatsächlich Zuckertüten am Baum wuchsen, den wir mit Zauberwasser gegossen hatten, ehe wir Richtung Wahlsdorf gestartet sind.

Also kämpften wir uns zurück zur Kita – die Berge hinauf, die Berge hinab. Manch ein Kind hatte es schwer. Aber wir ließen niemanden zurück und die Strapazen hatten sich gelohnt. Tatsächlich sind an unserem Baum Zuckertüten gewachsen. Voller Stolz nahmen wir sie entgegen. Es gab aber nicht nur Süßigkeiten und Nützliches für die Schule. Frau Dittschlag hat für jedes Kind ein Fotobuch von der Fahrt nach Körba gestaltet. So wird jedes Kind immer gern daran und an seine Kita- Zeit zurückdenken.

Auf diesem Weg bedanke ich mich im Namen aller Erzieherinnen der Kita Petkus bei Frau Luchmann und Frau Meisel für die Begleitung zur Abschlussfahrt und zur Radtour.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch den Schulanfängern und ihren Eltern für die jahrelange Unterstützung unserer Arbeit und für die vielen großen und kleinen Freuden, die wir nicht vergessen werden.



Fotos: Kita Petkus

Sabine Dittschlag

Wir möchten uns noch recht herzlich für weitere Spenden aus Anlass unseres Sommerfestes bedanken.

Firma Peter Schulze, e-wikom, Agrargenossenschaft Niederer Fläming, Löwenapotheke Th. Ochmann und WABAU

Die Kinder und Erzieherinnen der Kita Entdeckerland

Kneipp Kita „Spatzennest“ Groß Ziescht

Sommer, Sonne, Sommerfest...

die Sonne machte sich an den beiden Festtagen etwas rar in Groß Ziescht. Das konnte aber nicht die gute Laune beeinträchtigen, mit der die Besucher der Kneipp Kita Spatzennest am Donnerstag und Freitag die Anhöhe hinauffuhren.

Freuten sich doch alle auf das große Fest. Die Kita leuchtete in Schwarz – Rot – Gold, nicht wegen der Fußball EM (leider), sondern weil das Thema des vergangenen Kitajahres: „Wir entdecken unser Land“ lautete. Unter diesem Motto stand das anderthalbstündige Musical. Da wurden in der Theaterscheune die Bundesländer und ihre Hauptstädte aufgezählt, zu bayerischer Musik wurde geschunkelt, der alte Fritz kam mit der Spreewälderin im Arm und beim Lied „An der Nordseeküste...“ klatschten alle im Takt. Ein Reisebüro pries innerdeutsche Reisen an, und auch die Kleinsten durften mit Windelpopo auf die Bühne und tanzten und klatschen im Takt. Großer Applaus belohnte die kleinen Darsteller, zeigten sie doch unerschrocken ihr



Wissen, tanzten, sangen und warteten in den Pausen artig hinterm Vorhang, bis sie wieder auf die Bühne durften.



Während des Umbaus und der kurzen Pausen, die solch eine Vorstellung mit sich bringt, laufen über einen Beamer die Fotos des vergangenen Jahres, alles professionell musikalisch untermalt. Diese Bilder zeigen den Kita-Alltag und welche Vielfalt an Erlebnissen unseren Kindern geboten wird. Lachende Gesichter mit Blumenkränzen, angespannte Gesichter beim Bude bauen im Wald, fröhliches Lächeln beim Toben im Schnee, natürlich auch mal eine Träne, wenn etwas nicht gelingen mag.

Nach dem wunderbaren Musical explodierten die kleinen Geister und sprangen auf der Hüpfburg auf und ab, verausgabten sich bei den vorbereiteten Spielen und beim Kuchenessen. Am Freitag mussten dann die Eltern der sieben Schulabgänger ran. Ist es doch Tradition, dass am Ende der Kitazeit die Eltern den Kindern mal was vorspielen. Dieses Jahr wurde das bekannte Märchen „Der Wolf und die sieben Geißlein“ umgeschrieben, und so passte der Wolf auf die sieben Geißlein auf und kündigt am Ende seinen Erzieherjob, zu schwierig war es, alle sieben immerzu im Auge zu behalten. Das sollte aber keine Vorbildwirkung auf unsere Erzieher haben!

Der Clown Duddellumpi beschäftigte dann die Kinder und alle Erwachsenen hatten Zeit, sich zu unterhalten und manchmal auch sich kennen zu lernen.

Am Donnerstag war die ältere Generation von Erna Schrubcke mit „Herz und Wischmopp“ unterhalten worden. Diese Dame brachte mit frechen Sprüchen und unter Zuhilfenahme ihres Wischmopps alle zum Lachen. Viel zu schnell kam das Abendessen, wobei viele kleine Kinder schon recht müde über den Armen der Eltern lagen. Ganz zum Schluss durfte jedes Kind noch einen Luftballon steigen lassen. Und welche Farben hatten die Luftballons? Na, Schwarz – Rot – Gold natürlich!

Danke an Kinder, Kitateam, Eltern und Großeltern, Gäste und Sponsoren für die wunderbaren Momente, die wir in der Kneipp Kita Spatzennest erleben konnten.

Dr. Corinna Vogel
Kitaausschuss

Die Kneipp Kita Spatzennest bedankt sich bei nachfolgenden Sponsoren:

KEMIS Stiftung, Mario Lieschke, Borrmann und Brenner GmbH, Rebecca Sonnemann, Herr Molsner, Andreas Barczik, Ortsbeirat Groß Ziescht, Tierarztpraxis Thiele/Vogel, Firma Radtke, Horst Pinnow, Rinderhaltung Baruther Urstromtal, Apotheke Ochmann, Olaf Pinnow, Jagdgenossenschaft Groß Ziescht/Kemnitz, Alice Richter, Heinisch/Haseloff, Bau- und Gartenhandel Wekwert, Dr. Stubbe, Dirk Wache, Mathias Wache, Autowerkstatt Wenzke, Familie Frenzel, Gaststätte zum Schöbendorfer Busch, Landfleischerei „Der Marker“, Wabau-Eigenbetrieb



Fotos: Kita Groß Ziescht

Kita „Bussibär“ Baruth/Mark

Ein Abschlussfest mit vielen Highlights!

Am 18.07.16 trafen sich alle Schulanfänger mit ihren Erzieherinnen in der Kita. Dann ging es hinaus zur Wanderung durch unseren Wald. Herr Werner hatte diese sehr liebevoll und mit viel Aufwand organisiert. Die Kinder lösten kleine Aufgaben lösen und erfuhren viel Wissenswertes über den Wald. Bei der Walderkundung zeigten die Kinder großes Interesse und hielten sich an die gemeinsam vereinbarten „Waldregeln“. Sie sammelten, ordneten zu und gestalteten im Anschluss eine Naturcollage. Und wir Erzieherinnen wissen jetzt auch endlich, dass der Ginkgo ein Nadelbaum ist...



Wieder zurück in der Kita wurden alle mit einem leckeren Buffet und einer festlich geschmückten Tafel überrascht, die einige Muttis schon toll angerichtet hatten. Mit Disco, Riesenseifenblasen, Spielen und einem spannenden Gute-Nacht-Film klang ein wunderbarer Abend aus. Die Kinder waren k.o. und schliefen müde ein.



Fotos: Kita Baruth/M.

Nach einer kurzen Nacht ging es mit einem leckeren Frühstück weiter. Anschließend startete das Zuckertütenfest. Als krönender Abschluss wanderten die Schulanfänger in den Park zum Spielen.



Dort wartete schon die nächste Überraschung - der Eiswagen kam und jedes Kind naschte noch einen leckeren Eisbecher.

Wir wünschen unseren Schulanfängern alles Gute, viel Spaß und Erfolg für die Schule!

Wir sagen Dankeschön an alle Eltern, die uns beim Vorbereiten und Durchführen des Abschlussfestes geholfen haben. Unser ganz besonderer Dank geht an Herrn Werner für sein großes Engagement! Auch für die liebevolle Überraschungen und Präsente sagen wir herzlichen Dank!

Eure Erzieherinnen
Ute Wolf und Gabi Müller

Ein großes Dankeschön an den Nahkauf Baruth

Der Nahkauf Baruth hat uns Schulanfänger in diesem Jahr zu zwei großen Events eingeladen. Am 07.06.16 waren wir Kinder zur Obst- und Gemüseverkostung im Markt. Wir konnten unser Wissen zeigen und unsere Geruchs- und Geschmackssinne testen. Ja, und wir haben auch echt viel Neues erfahren und ausprobiert. Das war spannend und süß und sauer und eklig und lecker und fruchtig und ... Am 01.07.16 wurde auf dem Hof des Nahkaufes gegrillt, selbstgebackener Kuchen sowie kalte und warme Getränke verkauft. Den Erlös von Euro 413,59 spendete das Team des Nahkaufes uns Schulanfängern für unsere Abschlussfeier. Darüber haben wir uns riesig gefreut. *Dankeschön an Frau Zimmer und das gesamte Team des Nahkaufs!*

Die Schulanfänger der Kita Bussibär



Foto: Kita Baruth/M.

Liebe Omi Marlies Patzer,

wir können nun nach Lust und Laune planschen und es uns an heißen Tagen so richtig gut gehen lassen.

Vielen Dank für deine „Badewanne“.

Dein Pepe sowie alle Kinder und Erzieher der Krippe Baruth.



Foto: Kita Baruth/M.

Es ist vollbracht.

Nach drei Jahren Ausbildung haben wir am 8. Juli 2016 unsere staatliche Anerkennung zum Erzieher im Biotechnologiepark Luckenwalde erhalten. Auf diesem Weg möchten wir uns ganz herzlich bei all unseren Kollegen/innen im Hort „Pffiffikus“ und der Kita „Bussibär“ bedanken, die uns auf diesem Weg begleitet und unterstützt haben. Danke sagen wir auch an die Stadt Baruth/Mark, die als Träger uns diese arbeitsbegleitende Ausbildung ermöglicht hat. Ein besonderer Dank geht an unsere Mentoren Doreen Hahn und Karin Pötsch, die uns in allen Belangen hilfreich zur Seite standen.



Katharina Laurisch,
Roy Ludwig

Foto: R. L.

Ist die Schule in den Ferien geschlossen?

Sommer – Sonne – Ferien! Alle Schülerinnen und Schüler erholen sich von den Schultagen und genießen die Zeit im Urlaub oder daheim. Aber trotzdem ist in der Grundschule Leben! Viele fleißige Hände arbeiten in den Ferien in der Schule. Zu einem sind es die Horterzieherinnen und Horterzieher, die für die Ferienkinder tolle erlebnisreiche Tage organisieren und durchführen. Zum anderen sind Handwerker und unser Hausmeister, Herr Lichtinger am Werk, die einzelnen Klassenzimmer für das neue Schuljahr vorzubereiten. Einige Klassen bekommen neue Klassenräume und somit wird gemalt, Schränke, Tische und Stühle überholt, ausgetauscht und umgeräumt, sowie kleine Reparaturen ausgeführt. Frau Wuschke, unsere Schulsekretärin, bereitet das Sekretariat auf das neue Schuljahr vor. Dabei hat sie alle Hände voll zu tun, beim Schreiben am Computer, ausdrucken, kopieren, archivieren, abheften Und Bestellungen werden auch aufgegeben und Lieferungen abgesprochen für das ein oder andere Lehrmittel, wie z.B. einen Zahlenstrahl für ein Klassenzimmer.

Vorbereitungen zur Einschulungsfeier am 03. September 2016

In diesen Tagen wird auch die Einschulung der neuen Schulkinder vorbereitet. Die Einschulungsfeier findet am 03. September 2016 um 9.30 Uhr in der Sporthalle der Grundschule Baruth/Mark statt. Es wird eine sehr schöne Feier mit der Schulfee geben und es werden im Namen aller Lehrerinnen und Horterzieherinnen und Horterzieher die zukünftigen Schulkinder mit ihren Familien begrüßt und in die Schulgemeinschaft aufgenommen. Die zukünftigen 3. Klassen werden ein schönes Programm aufführen und danach wird die jeweilige Klassenleiterin mit ihren Kindern eine kleine Unterrichtsstunde abhalten. Nach der Unterrichtsstunde werden die Schultüten feierlich durch die Eltern überreicht.

Vorbereitungen zum 3. Kinder- und Jugendfest der Stadt Baruth /Mark am 17. September 2016

Nachdem die ersten Schultage vorbei sind, werden wir ein großes Fest für alle Kinder und Jugendliche der Stadt Baruth /Mark und dessen Gemeindeteilen auf dem Gelände des Schulzentrums feiern.



Bitte notieren Sie / notiert Ihr den 17. September 2016 unbedingt in Ihren/Euren Kalender! Seit April 2016 wird mit sehr viel Elan und Motivation an der Durchführung dieses Festes gearbeitet. An dieser Stelle möchte ich alle Mitwirkende auflisten, aber die Angebote werden nicht verraten! Lassen Sie sich / laßt Euch überraschen!!! Mit dabei sind mit tollen Angeboten für Kinder und Jugendliche:

- Grundschule Baruth/ Mark
- Hort „Pfiffikus“ Baruth/Mark
- Kita Bussibär Baruth/Mark
- Förderverein Schule und Freizeit e.V.
- Freizeittreff
- Schulbibliothek
- SV Fichte Baruth/Mark
- Feuerwehr Baruth /Mark
- Freie Oberschule Baruth/Mark
- Verein „Kurzzeithelden“
- Jagdverband TF und Jagdverband Königs Wusterhausen
- Märchenzelt
- Schulchor
- Musikschule Fröhlich
- Kinderflohmart
- Und noch vieles mehr.....

Alle Mitwirkende freuen sich auf einen tollen Tag mit Euch!
Kommt doch einfach vorbei!

Doreen Beldner



Berichte aus den Ortsteilen und von Vereinen

Traditionelles Radeländer Dorf- und Siedlerfest am 02. Juli 2016

Unser jährliches Dorf- und Siedlerfest drohte am 02. Juli fast ins Wasser zu fallen. Kurz vor Eröffnung um 15:00 Uhr zog ein ordentlicher Platzregen über Radeland und setzte den gesamten Festplatz unter Wasser. Umso mehr freute es uns Organisatoren als sich pünktlich zum Vorstellungsbeginn die Plätze füllten und ein reger Andrang am Kuchenstand, auf der Hüpfburg und den vorbereiteten Spiel- und Spaßstationen, sowie am Getränkewagen herrschte.



Die „Wilde Hilde“ und die „Brasselbande“ sorgten für musikalische Umrahmung, das Team von Schöbendorfer Busch für leckeres Essen und unsere tollen Gäste für eine ausgelassene Stimmung. Ein klares Zeichen für uns auch in Zukunft an der jährlichen Durchführung unseres Dorf- und Siedlerfestes festzuhalten.

Fotos: J. Töpfer

Vielen Dank an unsere Unterstützer und Sponsoren:

Stadt Baruth / Mark Eigenbetrieb Wabau, Allianz Generalvertretung Uwe Graßmann, Atelier 8 Landschaftsarchitekten, Baruther Urstromtal Rinderhaltung GmbH, Bau & Garten Handel Baruth Ingolf Wekwert, Bestattungshaus Schliebner, Blumen und Floristik Marlies Heymann, Blütenzauber Nicole Kaiser, Borrmann Brenner Berlin GmbH, Tankstelle Dirk Roschak, Dirk WernerElsner Bau Rainer Elsner, Physiotherapeut Fred Matho, Fußpflege Angelika Albrecht, GE Schnorr Massivhaus GmbH, Hauskrankenpflege Krüger, Johann Bleyer, KWM GmbH, MR-Gartenservice Marcel Ranneberg, Milchproduktion Baruth GmbH, Metallbau Norbert Weißhuber, Pfleiderer Baruth GmbH, Plaschnik- Elektro und Hausrat, Restaurants Belvedere, René Voltz, Heizung Sanitär Sigrid Bischoff, Druckerei Schmolh, Schacht Brunnenbau, Tropical Islands, Transportunternehmen Uwe Kulesa, WC Service Pfennig, Wildpark Johannismühle, Wirtshaus „Zum Schöbendorfer Busch“, Zahnärztin Dr. Kerstin Moogk. Ein ganz besonderer Dank gilt unserer Irena Sembt.

Mandy Hannemann Janine Töpfer
Dorfgemeinschaft Radeland e.V.

Horstwalder Bürger übernehmen Initiative

In der Bürgerversammlung am 22.3.2016 kam von Detlef Jahn der Vorschlag, dem ca. 150 qm großen Areal zwischen dem Dorfgemeinschaftshaus und dem ehemaligen Gasthaus Max Dähne einen würdigen dörflichen Charakter zu geben.

Die Stadt Baruth unterstützte die Initiative der Dorfbewohner R.Straube, R.Oslath, D.Jahn und Ortsvorsteher D.Ribbach, die nun

Hand anlegten und in ca. 90 Arbeitsstunden ihr Dorf verschönerten. Symbolisiert wird das Baruther Urstromtal. Der alte Pflug und der Futtertrog, umgeben von Pflanzen und einem Rotahornbaum, erinnern an vergangene Zeiten der Landwirtschaft die Bewohner und den Ort geprägt haben.



Fotos: Dorfgemeinschaft Horstwalde

Der Ortsvorsteher freut sich, dass sein Dorf ein um eine kleine Attraktion reicher geworden ist.

Lutz Möbus
Vors. der Stadtverordnetenversammlung

Medieninformation Museum und Glasstudio Baruther Glashütte Prüfung bestanden – Immaterielles Kulturerbe lebt fort

Belinda Hasler hat am 3.8.2016 erfolgreich ihre Prüfung als Glasmacherin bestanden. Im Glasstudio des Ausbildungsbetriebes Museum Baruther Glashütte stellte sich die gebürtige Halberstädterin den erfahrenen Blicken des IHK-Prüfers Peter Trautsch. Die 23jährige talentierte Manufakturistin hatte ihre Lehre vor knapp drei Jahren begonnen. In die heutige Prüfung brachte sie als Prüfungsstück einen traditionellen farbigen Gärballon und einen frei geformten Fisch ein. Weiterhin hatte Belinda Hasler in der Prüfung eine Zylindervase und drei Durstkugeln als Prüfstücke zu fertigen.

Peter Trautsch vom Staatlichen Berufsschulzentrum Ilmenau würdigte Belinda Hasler: „Frau Hasler ist in der Lage, kreativ zu arbeiten und eigene Vorstellungen zu verwirklichen.“ Ausbilder Frank Schmidt war beeindruckt, dass Belinda Hasler das weiche Glas kontrollieren kann und nicht vom Glas kontrolliert wird. Die „frisch gebackene“ Glasmacherin bleibt dem Glasstudio im Museum Baruther Glashütte verbunden, denn die Glasgestaltung und der gleichzeitige Kontakt mit den Gästen bilden für sie eine lieb gewonnene Herausforderung, die Belinda Hasler zusammen mit Stephanie Schulz souverän meistert. Auch Ausbilder Frank Schmidt schätzt die Mischung aus handwerk-

licher Tätigkeit und dem Austausch mit den Besucher*innen, weshalb er sich auch nach der Prüfung seiner Auszubildenden regelmäßig im Baruther Glasstudio einmietet.

Belinda Hasler ist in diesem Jahr deutschlandweit eine von nur vier Glasmacherinnen bzw. Glasmachern, die auslernen. Es wird deutlich, dass die „Manuelle Glasfertigung von mundgeblasenem Hohl- und Flachglas“ zu Recht auf Initiative des Museum Baruther Glashütte auf die nationale Liste des „Immateriellen Kulturerbes“ gesetzt wurde. Es ist wichtig, das UNESCO-Motto „Wissen, Können, Weitergeben“ zu pflegen. Die Anerkennung des deutschen UNESCO-Büros ist Ehre und Ansporn für die gesamte Glas-Community und motiviert, für das implizite Wissen und handwerkliche Können Glas zu machen auch international eine Anerkennung zu erlangen.

Im September 2016 veranstaltet die Baruther Glashütte ein Praxisseminar und eine Tagung, zu der internationale Glasdesignerinnen und Glaskenner erwartet werden. Belinda Hasler freut sich auf die Begegnungen, wohl wissend, dass nach dem Abschluss der Ausbildung „lebenslanges Lernen“ folgt.

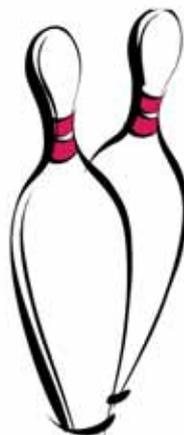
Museumsverein Glashütte e.V.
Hüttenweg 20
15837 Baruth-Glashütte
Telefon: 033704/980912
Fax: 033704/980922
E Mail: goes@museumsdorf-glashuette.de
Peter.trautsch@gmail.com
GKSchmidt@T-Online.de (Frank Schmidt)



Belinda Hasler mit Ausbilder Frank Schmidt und Prüfer Peter Trautsch sowie Glasmacherpfeife

Foto: Museumsverein Glashütte

Abt. Kegeln des SV Fichte Baruth e.V. - Kegelbahn im Sporthaus Baruth eröffnet



Am 01.07.2016 hatten die Mitglieder des Sportvereins Fichte Baruth Grund zur Freude, das neue Sporthaus mit Kegelbahn wurde feierlich eröffnet.

Die Mitglieder der Abteilung Kegeln bereiten sich jetzt auf der neuen Bahnanlage auf die Spielserie 2016/2017 vor. Mit den neuen sehr guten Trainings- und Wettkampfbedingungen können wir uns aktiv für die Arbeit im Breitensport einbringen. Vor allem liegt uns die Kinder- und Jugendarbeit am Herzen, welche in den letzten Jahren vernachlässigt wurde. Der Haupttrainingstag ist jeweils Dienstag ab 18.00 Uhr. Kommt einfach vorbei und macht ein Probetraining.



Es besteht aber auch für „Alle“ die Möglichkeit die Kegelbahn im Freizeitsport, bei Familien- oder Betriebsfeiern zu mieten. Hier arbeitet die Abteilung Kegeln mit der Gaststätte Sportheim Nau- mann zusammen. Neben Terminabsprachen können hier Fragen zum Nutzungsvertrag der Kegelanlage bzw. zur gastronomischen Betreuung abgestimmt werden. Bei Interesse melden sie sich bitte über folgende E-Mail-Adresse sportheim.baruth@web.de oder die Telefonnummer 0172/9912487 an.

„Gut Holz“
Sylvia Ebell
Abteilungsleiter



Petkuser SV e.V.
seit 1924

14. Vereinsmeisterschaften

Tischtennisturnier für
Hobby- und Freizeit-
Tischtennisspieler



WANN: **27.08.2016 - 09.30 Uhr**
(Anmeldung bis 9:00 Uhr)

WO: **Sportzentrum Petkus**

Gespielt wird in 4 Gruppen:

- Spieler des Petkuser SV
- Herren (passiv bzw. Hobby-/Freizeitspieler)
- Damen (passiv bzw. Hobby-/Freizeitspieler)
- Nachwuchs



Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Verteiler für Stadt- und Amtsblatt in Merzdorf gesucht!

Haben Sie Interesse, ab sofort das Stadt- & Amtsblatt in Merzdorf zu verteilen?
Das Stadt- & Amtsblatt erscheint monatlich am dritten Freitag und wird an jeden Haushalt verteilt.
Wenn **Interesse** besteht, bitte in der
Werbeagentur März, Wahlsdorf 124,
15936 Dahme/Mark, Tel. 033745 / 50407 oder
E-Mail info@werbeagentur-maerz.de melden.
Natürlich wird eine Aufwandsentschädigung gezahlt.

Kirchliche Nachrichten

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDEN Baruth/Mark - Paplitz - Groß Ziescht

Herzliche Einladung
zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen
www.kirchengemeinde-baruth.de

| | |
|---|--|
| Sonntag, 21.8. 13. So. nach Trinitatis | |
| 09.00 Uhr | Gottesdienst, Paplitz, Dorfkirche |
| 10.30 Uhr | Gottesdienst, Baruth, Kirche St. Sebastian |
| Sonntag, 28.8. 14. So. nach Trinitatis | |
| 10.30 Uhr | Gottesdienst in Baruth, Kirche St. Sebastian |
| Sonntag, 4.9. 15. So. nach Trinitatis | |
| 09.00 Uhr | Gottesdienst in Groß Ziescht, Dorfkirche |
| 10.30 Uhr | Gottesdienst in Baruth, Kirche St. Sebastian |
| Mittwoch, 7.9. | |
| 15.00 Uhr | Senior*innenkreis mit Kaffeetrinken, in St. Sebastian, Sakristei |
| Donnerstag, 8.9. | |
| 15.00 Uhr | Frauenkreis, Kirche St. Sebastian, Andacht, Singen, Thema |
| Sonntag, 11.9. 16. So. nach Trinitatis | |
| 10.30 Uhr | FAMILIENGOTTESDIENST, Pfarrsprengel-Gottesdienst in Baruth, Kirche St. Sebastian mit Segen zum Schuljahresbeginn |
| 13.30 Uhr | Taufgottesdienst in Schenkendorf/Steinreich |
| Mittwoch, 14.9. | |
| 18.00 Uhr | Infoveranstaltung Konfirmandenzeit 2016-18 Elternabend, Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark |
| Sonntag, 18.9. 17. So. nach Trinitatis | |
| 10.30 Uhr | Gottesdienst in Baruth, Kirche St. Sebastian |

Veranstaltungsübersicht



10. BARUTHER WEINBERGFEST

3. September 2016 | 14-19 Uhr
Baruther Mühlenberg



MUSIK
malika alaoui &
the blue moon serenaders
GESPRÄCH
„Inter-Regio – Berichte aus
der Zukunft“: Anja Osswald
im Gespräch mit X.

VERANSTALTER
I-KU – Institut zur Entwicklung
des ländlichen Kulturraums e.V.
Hauptstraße 75 | 15837 Baruth/M.
Telefon 033 704-65 503
info@i-ku.net | www.i-ku.net



Veranstaltungen/Termine aller Ortsteile im Überblick

| Datum | Beginn/Ende | Ortsteil | Veranstaltung/Veranstalter |
|-------------|-------------------------|---------------------|--|
| 25.08. | | nach Nochten | AWO – Ausflug nach Nochten (Bes. Braunkohle/Landschaft, Findlingspark Nochten) mit dem Seniorenbeirat |
| 27.08. | 09:30 Uhr | Petkus | 14. Vereinsmeisterschaften im Tischtennisturnier im Sportzentrum Petkus |
| 28.08. | 16:00 Uhr | Klasdorf | „aufs Gleis gesetzt“ - Live-Musik im Bahnhof Klasdorf |
| 03.09. | 14-19 Uhr | Baruth | 10. Baruther Weinbergfest auf dem Baruther Mühlenberg - |
| 04.09. | 15:00 Uhr | Glashütte | Ausstellungseröffnung „Sabine Breithor Keramik und Yang-Sa You Tuschmalerei“ in der Galerie Packschuppen |
| 10./11.09. | | Glashütte | Buchmesse und Hüttenabend |
| 10.09. | | Glashütte | Autochthone Rebsorten - Weinverkostung mit Menü im WeinSalon Glashütte, Hüttenweg 19b |
| 11.09. | 10.30 Uhr bis 17.00 Uhr | Paplitze und Baruth | Tag des offenen Denkmals auf dem Gutsarbeiterhof, Kemplitzer Straße 2 sowie in der Kirche St. Sebastian, Walther- Rathenau- Platz 7 |
| 12.- 16.09. | | Glashütte | Brandenburger Forstwoche |
| 14.09. | 17-20 Uhr | Glashütte | Ortserkundung und Hüttenabend |
| 17.09. | | Baruth/Mark | 3. Kinder- und Jugendstadtfest auf dem Schulzentrum Baruther Urstromtal, Waldweg 1 |
| 18.09. | | Glashütte | Konzert in der Alten Hütte |
| 20.- 26.09. | | Glashütte | Designer- Woche im Glasstudio |
| 21.09. | | Baruth/Mark | AWO- Kegeln im Keglerheim Piesnack, Horstwalder Str. 34 |
| 24.09. | | Baruth/Mark | 5. Baruther Oktoberfest im Sportheim Baruth |
| 24.09. | | Baruth/Mark | Herbstfest im Wildpark, Johannismühle |

Dauerausstellungen im Überblick

| Datum von/bis | Beginn/ Ende | Ortsteil | Veranstaltung/Veranstalter |
|-------------------|-------------------|-----------|--|
| 26.06. - 31.08.16 | 11-17 Uhr (Di-So) | Glashütte | Ausstellung „Aus den Beinhäusern des Eisens“ – Stahlplastiken von Manfred Koch , Galerie Packschuppen, Museumsdorf Baruther Glashütte, Hüttenweg 19 |
| 28.08.- 13.11.16 | | Glashütte | Ausstellung „Glasdesign – Das Baruther Glasstudio und die Kunsthochschule Hallt/Burg Giebichenstein“ im Haus am Hüttenbahnhof |
| 04.09. - 02.11.16 | | Glashütte | Ausstellung „Sabine Breithor Keramik und Yang-Sa You Tuschmalerei“ in der Galerie Packschuppen |

**für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir keine Garantie*

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen im OT Paplitze

Nordic Walking – jeden Dienstag und Freitag 13.30 Uhr ab Kemplitzer Str. 6 (Marsch)
Volleyball – jeden Dienstag ab 19.00 Uhr auf dem Sportplatz, Birkenhain
Senioren-Radtouren – jeden Mittwoch (nach Wetterlage) - 14.00 Uhr Treff vor ehem. Verkaufsstelle
Gutsarbeiterhaus und Spinte/Wollwerkstatt – jeden Dienstag 8.00 – 12.00, Mittwoch und Freitag 15.00 – 17.00, Donnerstag 15.00 – 19.00 Uhr (zus. Termine möglich unter 0174-1656080 Fr. Marsch)
Hofladen Kemplitzer Str. 6: geöffnet Mo. - Fr. ab 17.00 Uhr (Wolle, Handarbeiten, Präsente u.v.m.)
Schäferhaus – Kemplitzer Str. (gegenüber dem Gutsarbeiterhaus) – jeden Mittwoch frische Milch auf Vorbestellung
Alpaka-Führungen nach Anmeldung möglich über Frau M. Ohlsen – Tel. 0152-22477964
Tanzschule: jeden Freitag Gaststätte Hannemann (nähere Auskünfte unter 033704-66419)



Freiwillige Feuerwehr Baruth/Mark mit den Ortswehren

Baruth/Mark, Charlottenfelde, Groß Ziescht, Dornswalde, Klasdorf, Horstwalde, Ließen, Merzdorf, Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland, Schöbendorf



Neues aus den Ortswehren



Thema – aktuell: Kreisjugendfeuerwehrlager vom 26.7.-31.7.2016 in Trebbin

In der ersten Ferienwoche fand in Trebbin das Kreisjugendfeuerwehrlager statt. In diesem Jahr war es bereits die 22. Auflage. 180 Kinder und Jugendliche zwischen 10-17 Jahren schlugen ihre Zelte auf dem Schulkomplex an der Goethestraße auf. Aus dem Stadtgebiet waren Baruth, Paplitz und Petkus mit ihren Jugendfeuerwehren und den Betreuern Benjamin Zahl, Erik Wendt, Eric Neuendorf, Natalie Andreas und Tony Kohl mit dabei. Neben der Abnahme der Jugendflamme einer Nachtwanderung und dem Geländelauf, standen auch Ausflüge nach Potsdam und Berlin auf dem Programm. In Berlin konnten u.a. die Wache der BF-Marienfelde, ein Feuerwehrmuseum und eine Indoor Trampolinanlage besucht werden. Im Lager konnte man sich in Form von Workshops im Tanz und beim Mosaik versuchen.

Wieviele Jugendliche waren aus den 3 Ortswehren vertreten?

Tony Krohl: Aus der Jugendfeuerwehr Petkus waren 3 Jugendliche im Alter von 13-17 Jahre vertreten.

Benjamin Zahl: Baruth und Paplitz waren mit einer gemeinsamen Gruppe mit insgesamt 12 Jugendlichen im Alter von 10-16 Jahren vertreten.

Was waren für Euch die Highlights?

Tony Krohl: Highlight für uns in diesem Jahr war die Nachtwanderung am Samstag. Sie wurde durch die Kameraden der FF Trebbin sehr gut vorbereitet und stellte die Nerven der Teilnehmer auf eine harte Probe.

Benjamin Zahl: Unsere Highlights waren der Besuch des Feuerwehrmuseums in Berlin Tempelhof und die Nachtwanderung am Samstag. Im Gedächtnis ist auch die Einsatzübung zur Abnahme der Jugendflamme 2 geblieben

Haben Mitglieder Eurer Gruppen die Jugendflamme abgelegt?

Tony Krohl: Nein

Benjamin Zahl: Die Jugendflamme 1 legten Lukas Franke, Farell Jahn und Dominik Hahn erfolgreich ab. Die Jugendflamme 2 bestanden Dave Ludwig und Niklas Hosemann.

Habt Ihr die Wetterkapiolen am Mittwoch gut gemeistert?

Tony Krohl: Wir hatten einen guten Standort und alle Zelte sind trocken geblieben.

Benjamin Zahl: Mehrere Zelte unserer Gruppe liefen voll Wasser. Seitens der Lagerleitung wurde aber alles schnell und unkompliziert geregelt.

(PÖF D.Schmiedeke)

Einsätze der FF Baruth/Mark im Juli 2016

02.07.2016 Maschinenbrand, Industriegebiet, Ortswehren Baruth, Radeland, Klasdorf, Horstwalde, Paplitz
 05.07.2016 Auslösung BMA, Industriegebiet, Ortswehr Baruth
 06.07.2016 Löwe ausgebrochen, Wildpark, Ortswehr Baruth
 07.07.2016 Auslösung BMA, Industriegebiet, Ortswehr Baruth
 08.07.2016 Baum auf Straße, L73, Ortswehr Baruth
 11.07.2016 Waldbrand, Glashütte, Ortswehren Baruth, Klasdorf, Dornswalde, Petkus, Kräfte aus LDS
 13.07.2016 Waldbrand, Glashütte, Ortswehren Baruth, Klasdorf, Radeland, Dornswalde, Petkus, Kräfte aus LDS
 22.07.2016 Türnotöffnung, Baruth, Ortswehr Baruth
 25.07.2016 Brand LKW, Baruth, Ortswehr Baruth
 25.07.2016 Baum auf Straße, Baruth, Ortswehr Baruth

Ansprechpartner finden Sie unter www.stadt-baruth-mark.de, Telefon 033704/972-55, Urbanek@stadt-baruth-mark.de oder in den jeweiligen Ortswehren

Freiwillige Feuerwehr Baruth/Mark mit den Ortswehren

Baruth/Mark, Charlottenfelde, Groß Ziescht, Dornswalde, Klasdorf, Horstwalde, Ließen, Merzdorf, Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland, Schöbendorf



Neues aus den Ortswehren



Einsatzfahrzeuge im Stadtgebiet: DLK 23/12 der Ortswehr Baruth

Die Drehleiter (DLK) der Ortswehr Baruth basiert auf ein Fahrgestell der Firma MAN. Aufbauhersteller ist die Firma Rosenbauer. Die Rettungshöhe der Drehleiter beträgt 23m die maximale Leiterlänge 30m. Das letzte Leiterteil ist mit einem Gelenkteil ausgeführt und der Rettungskorb ist mit 500kg belastbar. Zur Ausrüstung gehören u.a. ein Stromerzeuger, ein Wasserwerfer und eine elektr. Kettensäge. Das Hubrettungsfahrzeug dient dem Retten von Personen aus Höhen und Tiefen. Es wird darüber hinaus auch zur Beseitigung von Sturmschäden und zur Brandbekämpfung eingesetzt. Des weiteren ist es möglich Einsatzstellen zu beleuchten. Hierfür sind im Rettungskorb drei 230V und eine 400V Steckdose verbaut. Unter optimalen Bedingungen können 5 Personen aus einer Höhe von 23m gerettet werden. Mit Einschränkungen ist auch die Rettung aus größeren Höhen möglich. Das Drehleiterfahrzeug wurde 2016 beschafft und zu 60% durch das Land Brandenburg gefördert. Fahrzeuge dieser Art kosten ca. 500.000,00 €. Der Funkkennern ist Florian Flämig 5/33-1.



Stadtausscheid 2016

Wie in jedem Jahr findet auch 2016 der Stadtausscheid im „Löschangriff Nass“ der Ortswehren der Stadt Baruth/Mark statt.

Wo?: Horstwalde
Wann? 10.09.2016
Zeit?: 09:00 Uhr

**Für das leibliche Wohl
ist gesorgt.**

Wir freuen uns auf einen ereignisreichen Tag!

Mit dabei auch wieder der Wettkampf der historischen Handruckspritzen!

Besuchen Sie uns und erleben Sie die Feuerwehr Baruth/Mark hautnah!

Ansprechpartner finden Sie unter www.stadt-baruth-mark.de, Telefon 033704/972-55, Urbanek@stadt-baruth-mark.de oder in den jeweiligen Ortswehren



JAZZEXPRESS



Holzinfotag im Rahmen der 18. Brandenburger Forstwoche

am 16.09.2016 um 10:00 Uhr
im Museumsdorf Baruther Glashütte, 15837 Baruth/Mark
Saal im Gasthof Reuner

Die nachhaltige Forstwirtschaft und die moderne Holzindustrie stehen gemeinsam für hochwertige Holzprodukte, ob im Wohnbau oder beim öffentlichen Bau. Im Gegensatz zu anderen Materialien schont Holz das Klima und die Umwelt. Es lässt sich nach der Erstverwendung häufig weiter nutzen und hat nachweislich positive Gesundheitseffekte für die Nutzer eines Gebäudes. Auch in Hinsicht auf seine technischen Eigenschaften und seine Dauerhaftigkeit weiß Holz im direkten Vergleich mit konkurrierenden Baustoffen zu überzeugen. Mit unserem Holzinfotag bieten wir anhand zahlreicher Beispiele die Plattform für einen konstruktiven Austausch zwischen Entscheider und Branchenpartner.

Programm:

- 10:00 Uhr **Begrüßung:** Peter Ilk, Bürgermeister der Stadt Baruth/Mark
- 10:05 Uhr **Einführung Holz als Baustoff:** Gregor Beyer, Vorsitzender SDW Landesverband Brandenburg e. V.
- 10:15 Uhr **Nachhaltige Holznutzung:** Woher kommt das Holz als Baustoff? Ortwin Seier, Forstbaumschule Luckenwalde GmbH
- 10:35 Uhr **Vom Baum zum Bauholz:** Bernd Ebert, Werkleiter Baruth, Klenk Holz AG
- 10:55 Uhr **Bauen mit Holz und Verstand:** Kommunales Bauen in Holz- und Mischbauweisen
Thorsten Kober, bauart Konstruktions GmbH & Co KG
- 11:35 Uhr **Bauen mit Holz ist eine Sache des Vertrauens:** Praxisbeispiele für Holzbau mit Profis und Eigenleistungen
Wilhelm Unnerstall, Unnerstall Holzmarketing GmbH
- 12:00 Uhr **Mittagspause**
- 13:00 Uhr **Kreative Spielplatzgestaltung:** Bauen mit Holz im Außenbereich Markus Drappatz, SIK-Holz, Langenlippsdorf
- 13:40 Uhr **Bauen mit Holz als Entwicklungszusammenarbeit:** Projektvorstellung Murun, Karsten Wittkeden-burger Forstwoche
- 14:10 Uhr **Fördermöglichkeiten bei Bauvorhaben mit Holz durch das Land Brandenburg:** Ministerium für Wirtschaft und Energie Land Brandenburg
- 14:30 Uhr **Abschluss, Podiumsdiskussion**
- 15:00 Uhr **Ende offizieller Teil, im Anschluss** (fakultativ mit gesonderter Voranmeldung und Selbstfinanzierung (15,00 €/p. P., Vorzugspreis), Mindestteilnehmerzahl 15 Personen):
- 15:30 Uhr **Kostenlose Ortsführung** durch das Museumsdorf Baruther Glashütte
- 17:00 Uhr **Hüttenabend:** Führung durch die Hütte, Brotzeit und zwei Getränke am Hüttenofen, Blasen einer eigenen Durstkugel
- 19:00 Uhr **Ende**

Anmeldung

per Fax an 033704 66581
oder per Mail an SDW.AK-Naturstoff-Holz@gmx.de

Hannes Buder's Konzerte sind spannende und atmosphärische Reisen in ungeahnte musikalische Welten. Beeinflusst von Zeitgenössischer und Klassischer Musik, Grunge und Freejazz experimentiert der in Berlin lebende Gitarrist und Komponist mit den klanglichen Möglichkeiten des Instruments und lässt eine Musik zwischen ekstatischer Wildheit und fragiler Schönheit entstehen.

Atze Rola ist ein Trio aus New York und Berlin, dass Avantgarde, Blues und Klangkunst kunstvoll und intelligent zu einem bewegendem Ozean verwebt.



Todd Capp (New York) - Schlagzeug
Andrew Lafkas (New York) - Kontrabass
Hannes Buder (Berlin) - Gitarre

„...wunderbar fein austarierte Klangkunst, vielseitig, lebendig und im musikalischen Charakter absolut konsequent“ (Süddeutsche Zeitung, 26.05.2009)

So., 28. August 2016, 16 Uhr
Bahnhof Kladorf

NICHT VERGESSEN!!!!!!!



Am 24.09.2016 das traditionelle 6. Baruther Oktoberfest auf dem Sportplatz „Fichte Baruth“ im beheizten und geschmückten Festzelt. ab 16 Uhr spielen erstmals die „SPREEWÄLDER JUNGS“ und ab 19.30 Uhr die Band „ZEITLOS“ zwischendurch natürlich der obligatorische Faßanstich durch den Ortsbürgermeister Lutz Möbus Holt die Dirnd'l & die Lederhosen raus und kommt zu uns, wir werden wieder sehr viel Spaß gemeinsam haben.

Wir laden Sie herzlich ein - das Team vom Sportheim Baruth

AWO Arbeiterwohlfahrt - Ortsverein Baruth/Mark e.V.
Begegnungsstätte: Ernst-Thälmann-Platz 2, 15837 Baruth/Mark

Veranstaltungen:

Jeder Anwohner aus allen Ortsteilen von Baruth kann an unseren Veranstaltungen teilnehmen.

Jeden Donnerstag von 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr Kartenspiele **Rommee und Skat**. Jeden Montag und Dienstag ist **Turnen** angesagt. Neue sind herzlich Willkommen
Auskünfte erteilt der Vorstand. Tel. : 61383, Gerd Langner

**Zusammen mit dem Seniorenbeirat
Donnerstag dem 1. September 2016
Für jeden Anwohner aus allen Ortsteilen von Baruth**

Fahrt nach Mochten Braunkohle folge Landschaft Findlingspark Nochten,.

Auch diese Fahrt wird gesponsert.

Je nach Teilnehmerzahl 30,00 € bis 40,00 € pro Person

**Zusammen mit dem Seniorenbeirat
Donnerstag dem 8. September 2016
Für jeden Anwohner aus allen Ortsteilen von Baruth**

Fahrt ins Schlaubetal mit Neuzelle

Auch diese Fahrt wird gesponsert.

Je nach Teilnehmerzahl 30,00 € bis 40,00 € pro Person

Vorschau

Am Mittwoch dem 21. September 2016

Kegelnachmittag um 13:00 Uhr im Keglerheim Piesnack.
Veränderungen und neue Kegler bitte bei Gerd Langner Tel. 61383 melden.

Für das Stadtblatt August 2016
Gerd Langner

Am 23. Juli 2016 fand am Thälmann Platz unser Grillfest statt. Wir waren bei gutem Wetter im Zeit gut aufgehoben. Ohne Zwischenfälle lief alles geordnet ab. Unser Ortsteilbürgermeister richtete Grußworte an uns. Bedanken möchte ich bei allen Helfern ohne die es nicht geht. Den fleißigen Damen genauso wie den Männern, die beim Zeltaufbau und bei den Bierzeltgarnituren der Kaltgetränkversorgung und so weiter halfen.

Die Anmeldung für unsere mit dem Seniorenbeirat organisierten Fahrten sollte rechtzeitig erfolgen.

Bei der Fahrt nach Senftenberg konnten 4 Personen nicht mitgenommen werden weil die Anmeldung zu spät war. Da war dann nichts mehr mit 3. Bus zu erweitern.

Für das Stadtblatt August 2016
Gerd Langner

Veranstaltungen in Merzdorf August - Oktober 2016

- 01.10.2016 Oktoberfeuer (bei schlechtem Wetter hinter dem Dorfgemeinschaftshaus)
31.10.2016 Halloweenumzug der Kinder ab 15:30 Uhr
jeden 2. Donnerstag im Monat – Seniorentreff

Ortsbeirat Merzdorf, Dorfgemeinschaft Merzdorf e. V. und FFW Merzdorf

Weitere Veranstaltungen, Änderungen und konkrete Termine werden noch bekannt gegeben!



Aktuelles aus dem Umkreis

Jambo Straußenfarm ist umgezogen

Vor dreieinhalb Jahren konnte sich Nicole Schmall ihren Lebenstraum verwirklichen und übernahm die Jambo Straußenfarm in Merzdorf. Viele Besucher liefen seither über die Wege der 2001 eröffneten Farm. Als es im Februar 2015 mit dem Verpächter zu unüberwindbaren Differenzen kam, stand die Farm vor dem Aus.

Doch so einfach wollte die Agrarwissenschaftlerin ihren geliebten Traum nicht aufgeben und suchte nach einem eigenen Hof. Nach vielen Besichtigungen in allen Himmelsrichtungen fand sich dann ein wunderschönes Gelände im Spreewald nahe Luckau, im Ortsteil Rüdingsdorf. Innerhalb eines halben Jahres wurde Ställe und Zäune für 45 Strauße, 4 Alpakas und 4 Minischweine gebaut, vieles wieder in Stand gesetzt, ein Farmladen, eine Küche und Toiletten eingerichtet und ein wunderschöner Rundgang angelegt. Viele liebe Hände packten mit an um dieses schier unmögliche Projekt zu verwirklichen. Im Januar und Februar 2016 konnten dann endlich alle Tiere umgesiedelt werden

und haben sich sehr schnell in ihrem neuen zu Hause eingelebt.



Foto: L. Möbus

Jetzt, im August, hat die Farm bereits seit zwei Monaten geöffnet und schon viele begeistert. Fühlen auch Sie sich eingeladen, auf dem idyllischen Rundgang zu wandeln und die Tiere in ihrer Umgebung zu erleben, zu speisen und zu entspannen unter den uralten Lindenbäumen oder durch den Laden zu schmökern. Kleine Farmbesucher können auf

dem Farmspielplatz spielen. Hunde sind uns willkommen.

Kleines Spezial in diesem Jahr: Der Schlupf der Straußenkücken wird Ende August erwartet!

Lutz Möbus
Vors. SVV Stadt Baruth/Mark

Keramikausstellung HIMMEL UND ERDE



Foto: Birgit Hampel, »Café Haag«

KUNST, GEMEINSCHAFT UND GETRÄNKE

Seit Anfang August lädt Birgit Hampels Installation »Café Haag« mit schwebenden Tischen unter die alten Obstbäume des Haag, die Bürgergärten der Stadt Baruth. Die Arbeit war unter dem Titel »Frei gedeckt« 2010 als Teil der Sommerausstellung des Kunst- und Kulturvereins »Frühstück im Freien« im Baruther Schlosspark zu sehen und wird im Rahmen von HIMMEL UND ERDE neu eingedeckt.



Foto: Dietrich Oltmanns

Am 27. August wird in der NEUEN GALERIE des Landkreises Teltow-Fläming in Wünsdorf-Waldstadt die Keramikausstellung HIMMEL UND ERDE eröffnet. Zu sehen sind die Ergebnisse des Keramiksymposiums, das im Mai/Juni im Rahmen von HIMMEL UND ERDE stattgefunden hat, ergänzt durch weitere Arbeiten aus den Ateliers der Künstler.



Foto: companydrinks

Sonntag, den 11. September, ist die Künstlerin Kathrin Böhm aus London mit »Company: Movements, Deals and Drinks« zu Gast bei HIMMEL UND ERDE in der Alten Schule Baruth. Sie wird darüber sprechen, warum diese Getränkefirma Kunst ist. Bis in die 1950er-Jahre fuhren jährlich bis zu 100.000 Ost-Londoner nach Kent, um bei der Hopfenernte mitzuhelfen. »Company: Movements, Deals and Drinks« wurde 2014 als Kunstprojekt in Form einer gemeinschaftlich geführten Getränkefirma ins Leben gerufen, um die Geschichte des »hop-pickings« aufzugreifen und wieder mit Ost-Londonern pflücken zu gehen. »Company Drinks« behält jedoch das, was gepflückt wird, macht daraus Getränke, die dann lokal und andernorts vertrieben werden, und aller Gewinn fließt zurück in die »Company«.

»Company: Movements, Deals and Drinks« wurde von der internationalen Künstlerinnengruppe Myvillages initiiert und Kathrin Böhm leitet die Geschäfte. Sie wird im Rahmen von HIMMEL UND ERDE von der sich dramatisch verändernden Beziehung von Ost-London zum Umland berichten, von urbanen Pflückern und urbanem Pflücken, von der ökonomischen Kultur, die das Projekt anstrebt, und natürlich von den Getränken, die es auch zum Verkosten geben wird. Wer Lust hat, kann am Vortag, Samstag, dem 10. September, bei der Kartoffelernte helfen. Im Haag wachsen Adretta und Alte Sorten für das Abschlussessen von HIMMEL UND ERDE Anfang Oktober. Besucherinnen und Besucher sind wie immer herzlich willkommen. Eintritt frei.

Weitere Informationen: www.alte-schule-baruth.de sowie Anschlagtafel am Haag.

KERAMIKAUSSTELLUNG HIMMEL UND ERDE

27. August – 9. September 2016

Donnerstag bis Sonntag, 10 bis 18 Uhr

Eröffnung: Samstag, 27. August 2016, 15 Uhr

Ort: NEUE GALERIE des Landkreises Teltow-Fläming

Gutenbergstr. 1, 15806 Zossen

www.teltow-flaeming.de

HIMMEL UND ERDE #15

»Kartoffelernte«

Samstag, 10. September 2016, ab 11 Uhr

Ort: Haag (hinter der Alten Schule, Baruth)

HIMMEL UND ERDE #16

»Company: Movements, Deals and Drinks«

Fremde Erntehelfer und neue Kunst als Getränkefirma

Künstlergespräch, Buchvorstellung und Getränkeverkostung mit Kathrin Böhm.

Sonntag, 11. September 2016, 11 Uhr (Vortragsbeginn 11:30 Uhr)

Ort: Alte Schule, Baruth

Im Anschluss gemeinsame Apfelernte.

Die Akademie 2. Lebenshälfte Kontaktstelle Zossen informiert:

Förderverein Akademie 2. Lebenshälfte im Land Brandenburg e.V. / GB Süd

Angebote der Akademie 2. Lebenshälfte für das 2. Halbjahr 2016 im MGH „Alten Haus“ in Zossen, Straße der Jugend 120, Schulungsraum 1. Etage und EG (Englisch und PC-Kurse) und im Bürgerhaus Wünsdorf, Am Bürgerhaus 1, 15806 Zossen / OT Wünsdorf (Malkurs)

Nächster **Englischkurs für Fortgeschrittene**: Montags ab 29.08.2016 – 19.12.2016, 9:00 -10:30 Uhr,

Neuer **Englischkurs für Anfänger**: Montags ab 29.08.2016 – 19.12.2016, 10:45 -12:15 Uhr

Späteinsteiger sind willkommen

Aquarellmalkurs Freitag 30.09.2016 – 25.11.2016, 10:00 – 12:30 Uhr

Neueinsteiger sind willkommen

PC-Grundkurs Digitalkamera, „Einführung in die Bildbearbeitung und Präsentation“

Eigener Laptop ist erforderlich (Bildbearbeitungssoftware wird gestellt) Ab 06.09.2016 – 13.10.2015 jeweils Dienstag und Donnerstag von 10:00 – 11:30 Uhr

PC-Grundkurs Smartphone – Android Anwendung und Möglichkeiten

Ab 18.10.2016 – 24.11.2015 jeweils Dienstag und Donnerstag von 10:00 – 11:30 Uhr

Eigenes Android-Smartphone ist erforderlich.

Die Akademie bietet Englischkurse für Fortgeschrittene und Anfänger in den Räumen des Mehrgenerationenhauses Zossen, in der Straße der Jugend 120, an. Das Angebot richtet sich an Menschen in der zweiten Lebenshälfte. Interessierte, die über Grundkenntnisse verfügen, diese auffrischen und aktualisieren wollen, aber auch Anfänger ohne Vorkenntnisse sind herzlich willkommen. Sprachen lernen hat viele Wirkungen -man kann sich besser auf Reisen verständigen, es macht Spaß in der Gruppe, man fordert seine grauen Zellen und tut etwas für sich. Mehr als 1000 ältere Menschen treffen sich jährlich in den Sprachkursen der Akademie 2. Lebenshälfte an den verschiedenen Standorten im Land. Unsere Dozentin in Zossen ist Frau Christel Weiß.

Unsere PC-Kurse wenden sich an Anfänger, Neueinsteiger und Anwender. Wer aus seinen Urlaubs- oder Familienfotos mehr herausholen möchte, die Bilder nachbearbeiten und eine Dia-Show erstellen möchte, ist hierzu herzlich eingeladen. Ein eigener Laptop wird vorausgesetzt.

Der Smartphone-Kurs ist für Leute die mehr über ihr Androidhandy wissen möchten bzw. etwas in die Tiefen des Betriebssystems und dessen Arbeitsweise einsteigen wollen.

Kreatives Malen - entspannt, motiviert, stärkt und verbessert die kognitiven Fähigkeiten. Der neue Malkurs startet am 30.09.2016 unter Leitung von Jürgen Melzer aus Dabendorf. Tauchen Sie ein in die wunderbare Welt der Farben und erkunden die vielfältigen Möglichkeiten, die dieses Medium bietet.

Bei Rückfragen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an Frank-R. Fuchs unter der Telefon/Fax 03378/201687, Handy 0163 68 44 932 oder unter fuchs@lebenshaelfte.de.

Weitere Informationen zu unseren Angeboten finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.akademie2.lebenshaelfte.de/kontaktstellen/zossen



Danksagung

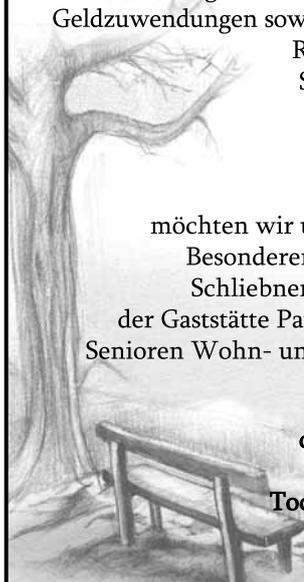
Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme in der schweren Stunde des Abschieds durch stillen Händedruck, herzlich geschriebene Worte, Blumen, Kranz- und Geldzuwendungen sowie das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma & Uroma

Frieda Jahn

möchten wir uns bei allen herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Schliebner, der Pfarrerin Marlén Mahlow, der Gaststätte Paul Hannemann und dem M.E.D. Senioren Wohn- und Pflegezentrum Dahme GmbH

Im Namen aller Angehörigen
die Söhne Klaus und Bruno Jahn
mit Familien
Tochter Regine Hensel mit Familie

Baruth/Mark, im Juli 2016



Haus in Baruth zu verkaufen

1200m² Grundstück, voll erschlossen

Bei Interesse: info@werbeagentur-maerz.de

oder per Telefon: 033745/50407

Ihre Kontaktdaten werden dann an den Verkäufer weitergegeben.

Suche Haushaltshilfe in Baruth Stadt! 6 Stunden/Woche.

Bei Interesse Tel.: 0157 / 33 22 20 21

Krankenfahrten

(Fahrt zur Dialyse, Chemo- oder Strahlentherapie)

Reisedienst Heyer

Tel. 033704 / 67 227 • Funk: 0170 / 210 12 95

"Für immer in unseren Herzen"

Dieter Piesker

geb. 17.04.1939 gest. 15.07.2016

Es ist uns ein Bedürfnis, allen danke zu sagen.

*In stiller Trauer
im Namen aller Angehörigen
Rosi Piesker*



FENSTER HAUSTÜREN ROLLLÄDEN

mit Montage für Ihr ganzes Haus liefern wir schnell und kostengünstig. Rufen Sie an:

Tel.: 03 37 33-5 03 51

in Kunststoff
Holz u. Alu

FENSTERTECHNIK STÜLPE Baruther Str. 31 14947 Stülpe

Herzlichen Dank

möchte ich für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines

80. Geburtstages

meinem lieben Mann sowie meinen lieben Kindern, Verwandten, Nachbarn und Bekannten sagen. Besonderer Dank gilt der Gaststätte „Zum Anger“ Heinsdorf für das schmackhafte Essen, der Gemeinde Merzdorf und der Stadt Baruth sowie der Rentnergruppe Merzdorf.

Rosemarie Schulze

Merzdorf, im Juli 2016

Steuererklärung?

Wir machen das.

Arbeitnehmer und Rentner:
Als Einkommensteuer-Experte bin ich für Sie da.

Beratungsstelle
Sigrid Kapust
Wahlsdorf 54
15936 Dahme/Mark
Tel. 033745 / 70812



Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

www.vlh.de



- Heizöl -
- Superheizöl -
- Diesel -
- Biodiesel -
- Schmierstoffe -

Telefon: 033745 / 706 70

Lieper Straße 1b - 15837 Baruth / Mark OT Petkus

Susanne und Bernd Hüsgen & Ramona und Detlef Rosenthal geben mit großer Freude die Vermählung ihrer Kinder

Viviane & Kai

am 3.9.2016 um 14 Uhr Kirche St. Sebastian in Baruth bekannt.

Zum Polterabend am 27.8.2016 ab 18 Uhr in Groß Ziescht, Dorfstraße 2 laden wir herzlich alle Verwandten, Freunde und Bekannte ein





Küchen
Disposition Berlin e.K.

Inh. M. Hansen
Öffnungszeiten:
Mi und Do 9.00 Uhr - 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Planung · Lieferung · Montage

Baruther Straße 23
15806 Zossen
Tel.: 033704 / 688 75
Fax: 033704 / 688 76
E-Mail: fa.kdb@web.de

www.kdb-kuechen.de



Miele
IMMER BESSER

Qualität kann auch bezahlbar sein!



Versichern Sie Ihr Fahrzeug genauso, wie Sie es möchten!

So individuell wie Sie selbst:
Ihre Sicherheit für Auto,
Motorrad, Oldtimer,
Wohnmobil und Wohnwagen

Allianz  Generalvertretung
Uwe Graßmann



Eine Vielfalt an Möglichkeiten!
Je nach Fahrzeugtyp können Sie Ihre Kfz-Versicherung mit verschiedenen Zusatzbausteinen ergänzen. Reden Sie mit uns!

Hauptstraße 59
15837 Baruth/Mark
www.allianz-grassmann.de

Tel. (03 37 04) 6 60 20
Fax (03 37 04) 6 60 21
uwe.grassmann@allianz.de



Löwen-Apotheke

Erst testen, dann behandeln!

Bei uns finden Sie neu im Sortiment den CANESTEST – Selbstdiagnose bei Scheideninfektionen – Einfache Anwendung – schnelles Ergebnis

CANESBALANCE VAGINALGEL – Entfaltet eine dreifache Wirkung gegen bakterielle Vaginose. Stellt das vaginale pH-Gleichgewicht wieder her. Unterstützt den Wiederaufbau der gesunden Scheidenflora. Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gern.

15837 Baruth/Mark · Hauptstr. 29
Inh. Thomas Ochmann
Tel.: 03 37 04 / 662 26
Fax: 03 37 04 / 619 19



NEUE Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr: 8.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr · Mi 8.00 - 13.00 Uhr · Sa: 8.00 - 12.00 Uhr
E-Mail: loewen-apotheke-baruth@web.de · Internet: www.loewen-apo-baruth.de



klaus kühne immobilien

Inh. André Kühne

VERMITTLUNG VON

- Ein- und Mehrfamilienhäusern
- Wochenendgrundstücken
- Gewerbeimmobilien
- Bau- und Gewerbegrundstücken
- Land- und Forstwirtschaftsflächen
- Wohn- und Gewerberäumen
- Energieausweise

Schulstr. Saalow 6
15838 Am Mellensee

info@immokk.de
www.immokk.de

☎ 03377 - 34330
☎ 03377 - 343322

VS BÜRGERHILFE
GEMEINNÜTZIGE GMBH

Ein Unternehmen der VOLKSSOLIDARITÄT

Häuslicher Pflegedienst Baruth

Daniela Seifert **Pflege zu Hause** 033 704 / 61 844
Cordula Reisener **Sozialberatung** 033 704 / 61 844

Hauptstraße 95 · 15837 Baruth/Mark

www.vs-buergerhilfe.de



Innungsbetrieb

Willi Bartoszak Dachbau GmbH

Dachdecker Dachklempner + Gerüstarbeiten

Luisensaße 46 - 49
15806 Zossen/OT Wünsdorf

Tel. 03 37 02/6 62 85
Fax: 03 37 02/6 69 25

Zuständig für:

- Sanierung und Neueindeckung - Flachdach, Ziegel, Beton ...
- Einbau von Wärmedämmung im Dachbereich
- Dachentwässerung in Zink, Kupfer und hart PVC
- Sanierung und Einfassung von Schornsteinköpfen
- Dachrinnenreinigung • Gerüstbau
- Verkauf von Baumaterialien